

IQ Anerkennungsberatung

informiert

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Berufsanerkennung in Hessen?

Unterstützung für Unternehmen

*Sie möchten ausländische Fachkräfte einstellen und stehen vor der Herausforderung, Berufsqualifikationen aus anderen Ländern zu beurteilen und einzuschätzen? Sie haben bereits Mitarbeitende in Ihrem Unternehmen, die einen Beruf im Ausland gelernt haben und möchten diese bei einem Anerkennungsverfahren unterstützen? Nutzen Sie bei Fragen zum Thema Anerkennung das wohnortnahe und kostenlose Beratungsangebot des IQ Netzwerks Hessen. **Das Wichtigste in Kürze:***

➤ **Berufsanerkennung:** In der so genannten Gleichwertigkeitsfeststellungsprüfung evaluiert die für den Beruf zuständige Anerkennungsstelle anhand festgelegter Kriterien (Dauer, Inhalte), ob der ausländische Berufsabschluss mit dem entsprechenden deutschen Berufsabschluss vergleichbar ist. Das Ergebnis kann eine volle, teilweise oder keine Gleichwertigkeit sein und wird in einem Bescheid festgehalten.

➤ **Kosten:** Das Verfahren ist gebührenpflichtig, die Höhe regeln die anerkennenden Stellen (ca. 100 – 600 €). Dazu kommen weitere Kosten für Übersetzungen, Beglaubigungen, etc.

➤ **Notwendigkeit:** Bei reglementierten Berufen ist ein Verfahren erforderlich (z.B. Gesundheitsfachberufe). Fachkräfte in nicht reglementierten Berufen (z.B. duale Ausbildungsberufe, fast alle Studienabschlüsse) können auch ohne Anerkennung eingestellt werden.

➤ **Rechtliche Grundlagen:** Je nach Beruf und Erwerbsland können unterschiedliche Regelungen zum Tragen kommen, wie bspw.:

- Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG) für bundesrechtlich geregelte Berufe (z.B. duale Ausbildungsberufe)
- Berufsfachgesetze, die oft zwischen Abschlüssen aus der EU und Drittstaaten unterscheiden (z.B. Ärztinnen und Ärzte)

- Hessisches Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (HBQFG) für landesrechtlich geregelte Berufe (z.B. Erzieherinnen und Erzieher)

➤ Weitere Informationen zur Anerkennung unter: www.anererkennung-in-deutschland.de

IQ Netzwerk Hessen unterstützt

Mit dem bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wurden deutschlandweit Beratungsstellen aufgebaut, die Menschen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen umfassend informieren und während sowie nach dem Verfahren begleiten. IQ bietet auch selbst Qualifizierungen an.

In Hessen wurde aufgrund des im HBQFG formulierten Beratungsanspruchs face-to-face Beratung für Anerkennungsinteressierte in allen 26 hessischen Landkreisen und kreisfreien Kommunen aufgebaut.

Terminvereinbarung leicht gemacht

Nutzen Sie die Terminvereinbarung auf www.hessen.netzwerk-iq.de! Dort finden Sie eine Karte mit allen Standorten der Anerkennungsberatung in Hessen. Oder wenden Sie sich an unsere gebührenfreie Anerkennungs-hotline unter 0800/1301040.

Stand: 07/2018

Herausgeber

Mobile Anerkennungsberatung (MoAB)
INBAS Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53 | 63065 Offenbach am Main

 www.inbas.com/moab

Mehr erfahren?

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab.

Die Mobile Anerkennungsberatung ist ein Teilprojekt im IQ Netzwerk Hessen.

www.hessen.netzwerk-iq.de